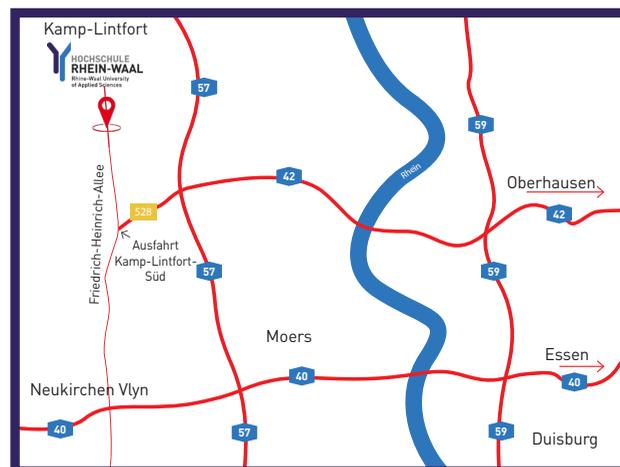


Anmeldung und Tagungsgebühr

Bitte melden Sie sich über unser Onlineportal <http://produktionstagung.hochschule-rhein-waal.de> an und überweisen Sie die Tagungsgebühr von EUR 100 nach Erhalt der Rechnung. Die Tagungsgebühr umfasst Getränke und ein Mittagsbuffet während der Veranstaltung. Ebenfalls inbegriffen ist der Tagungsband zur Veranstaltung, der voraussichtlich Mitte 2019 im Metropolis-Verlag erscheinen wird und dann an die Anmeldeadresse kostenfrei verschickt wird.

Studierende können im Rahmen bestimmter Lehrveranstaltungen kostenlos an der Tagung teilnehmen. Bitte melden Sie sich im Onlineportal an und benutzen Sie die Anmeldeöglichkeit für Studierende.

Anfahrt



Lageplan



Kontakt

Veranstalter

Prof. Dr.-Ing. Alexander Klein MBA, Hochschule Rhein-Waal
Prof. Dr. Torsten Niechoj, Hochschule Rhein-Waal

E-Mail: produktionstagung@hochschule-rhein-waal.de



Aktualisierte Informationen und Anmeldung

<http://produktionstagung.hochschule-rhein-waal.de>

Förderer und Unterstützer

Förderverein Campus Camp-Lintfort
Förderverein Hochschule Rhein-Waal e.V.



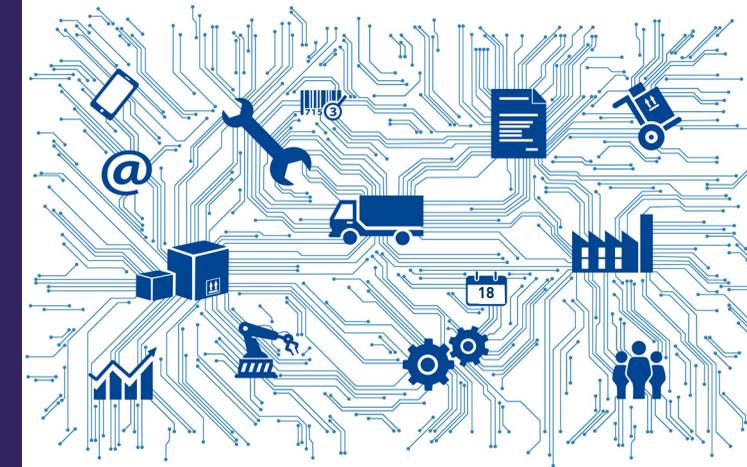
www.hochschule-rhein-waal.de
info@hochschule-rhein-waal.de



Folgen Sie uns auf Twitter:
www.twitter.com/HochschuleRW



Werden Sie Fan auf Facebook:
www.facebook.de/hochschulerheinwaal



Zweite Tagung zur digitalen Produktion an der Hochschule Rhein-Waal

10. Oktober 2018
Campus Kamp-Lintfort

Friedrich-Heinrich-Allee 25
47475 Kamp-Lintfort
Hörsaalzentrum | Gebäude 1

Änderungen im Programm vorbehalten

Die Digitalisierung der Produktions- und Arbeitswelt schreitet voran. Die papierlose Kommunikation in der Verwaltung und die Abwicklung von Produktionsaufträgen mittels elektronischer Workflows und Dokumentenmanagementsystemen gehört ebenso dazu wie der Einsatz cyberphysischer Systeme in den Produktionsstandorten und -netzwerken. Menschen und „kollaborative Roboter“ arbeiten enger zusammen als zuvor, und auch in indirekten Bereichen übernehmen „Bots“ und kognitive Systeme zunehmend Aufgaben, die bislang Menschen vorbehalten waren. Nach wie vor ist der Einsatz von ERP- und MES-Systemen in Kombination mit weiteren Softwareprodukten Stand der Technik in der Produktion, doch der Grad der Integration der Systeme muss weiter zunehmen, wenn „Industrie 4.0“ und „smarte Fabriken“ flächendeckend realisiert werden sollen. Viele Unternehmen müssen sich wandeln, um Schritt zu halten. Sie merken dabei, dass die konventionelle Arbeitsteilung, die Kategorisierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und das bislang bewährte Projektmanagement dabei teilweise versagen.

Doch wie lassen sich digitalisierte Systeme und Industrie 4.0-Fabriken konzipieren und umsetzen? Und was ist eigentlich ihr Netto-Nutzen nach Berücksichtigung des Aufwandes zur Errichtung der Systeme? Wie können Unternehmen die Herausforderungen meistern? Was genau ist ein „digitaler Schatten“ und wie nutzt man ihn? Und welche Risiken bringt die neue digitale Produktionswelt für die Unternehmen, für die Ökonomie und für den einzelnen Menschen? Während der Konferenz sollen diese Fragen in praxisrelevanten Vorträgen aufgegriffen und Lösungsansätze vorgestellt werden.

- | | |
|------------------|---|
| 8:30 Uhr | Anmeldung |
| 9:00 Uhr | Begrüßung
Prof. Dr. Torsten Niechoj,
Hochschule Rhein-Waal |
| 9:15 Uhr | Digitale Produktion: Was ist das, was soll das, wie geht das?
Prof. Dr.-Ing. Alexander Klein MBA,
Hochschule Rhein-Waal |
| 10:00 Uhr | Die digitale Fabrik – Welche Auswirkungen die Digitalisierung auf Strategie, Mitarbeiter, Prozesse und Technologien hat
Harald Geimer & Farboud Cheraghi,
PwC Strategy& (Germany) GmbH |
| 10:45 Uhr | Kaffeepause |
| 11:15 Uhr | Nutzenversprechen digitaler Technologien in den Wertschöpfungsketten industrieller Unternehmen
Prof. Dr.-Ing. Christoph Haag,
Technische Hochschule Köln |
| 12:00 Uhr | Industrie 4.0 - Mitbestimmen und mitgestalten
Prof. Dr. Manfred Wannöffel,
Ruhr-Universität Bochum |
| 12:45 Uhr | Mittagessen und Ausstellung |

Ausstellung

Im Anschluss an das Mittagsbuffet besteht die Möglichkeit, Ausstellungsstände und Poster u.a. mit folgenden Beiträgen zur digitalen Produktion einzusehen und mit den Verantwortlichen zu diskutieren:

Visualisierung operativer Prozesskennzahlen in der Produktion
Prof. Dr. Timo Kahl, Prof. Dr. Frank Zimmer, Marwin Wiegard,
Hochschule Rhein-Waal

Reinforcement Learning auf dem Weg in die Industrie
Prof. Dr. Timo Kahl, Marco Pleines, Prof. Dr. Frank Zimmer,
Hochschule Rhein-Waal

Die Entwicklung cyber-physischer Produktionssysteme in Abhängigkeit von den kulturellen Rahmenbedingungen
Prof. Dr. Daniel Scheible,
Hochschule Rhein-Waal

Optimierung eines Liefernetzwerkes mithilfe leistungsfähiger Solver
Prof. Dr.-Ing. Alexander Klein MBA,
Dipl.-Ing. Christian Berendonk,
Hochschule Rhein-Waal

Fabriksimulation zur Identifikation der bestmöglichen Fabrik-konfiguration
Prof. Dr.-Ing. Alexander Klein MBA,
Dipl.-Ing. Christian Berendonk,
Hochschule Rhein-Waal

- | | |
|------------------|--|
| 14:15 Uhr | Jenseits von 4.0 – Überlegungen zur digitalen und sozialen Marktwirtschaft des 21. Jahrhunderts
Prof. Dr. Andreas Syska,
Hochschule Niederrhein |
| 14:45 Uhr | Produktivitätsanstieg durch digitale Produktion?
Prof. Dr. Torsten Niechoj,
Hochschule Rhein-Waal |
| 15:15 Uhr | Vertikale Sicherheits Herausforderungen in der digitalen Produktion
Prof. Dr.-Ing. Ulrich Greveler,
Hochschule Rhein-Waal |
| 15:45 Uhr | Kaffeepause |
| 16:15 Uhr | Wandel eines mittelständischen Unternehmens in Zeiten von Industrie 4.0
Dr.-Ing. Stephan Witt MBA,
Kampf Schneid- und Wickeltechnik GmbH & Co. KG |
| 16:45 Uhr | Digitalisierung als Hilfsmittel zur Effizienzsteigerung in der Umformtechnik
Dr.-Ing. Hagen Wegner MBA , FLAMM GmbH |
| 17:15 Uhr | Neueste Entwicklungen und Funktionalitäten moderner ERP- und MES-Systeme
Dipl.-Ing. Wolfgang Mattern, Mattern Consult |
| 17:45 Uhr | Verabschiedung
Prof. Dr.-Ing. Alexander Klein MBA,
Hochschule Rhein-Waal |